



DF2ZC stellt die Ergebnisse vor
(Foto: Claudia Guerzoni)

Deutsche Delegation Bewertung der WRC19

Ende Februar traf sich in Berlin im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur die deutsche WRC19-Delegation. Alle an der Konferenz beteiligten Bereiche waren aufgefordert, im Rahmen der eintägigen Veranstaltung die WRC-Ergebnisse in ihrem Fachgebiet darzustellen und zu bewerten. Der Amateurfunk wurde durch Bernd J. Mischlewski, DF2ZC, vertreten. Bernd hatte am 1. Januar das Referat Frequenzmanagement von Ulli Müller, DK4VW, übernommen. DF2ZC berichtete über die aus Sicht der deutschen Funkamateure durchweg positiven Entscheidungen zur Erweiterung des 50-MHz-Bands auf 50,0–52,0 MHz. Daneben zeigte er den Teilnehmern auf, weshalb gerade das 6-m-Band aus Sicht der Funkamateure so attraktiv ist: das „Magic Band“, das zeitweise Charakteristika der Kurzwellenausbreitung aufweist, sich manchmal aber wieder wie ein reines UKW-Band verhält. Anhand der Sporadic-E-Ausbreitung erläuterte Bernd, dass gerade das, was die Kommerziellen seinerzeit gestört hat – wenn im TV-Band I im Sommer zeitweise der regionale Sender durch spanisches oder italienisches TV überlagert wurde – für die Funkamateure einen der Reize des Bandes ausmacht. Das kam anscheinend an: Nach seiner Präsentation wurde DF2ZC in der anschließenden Pause mehrfach auf seine interessante Darstellung angesprochen und musste Fragen zu 50 MHz und dem Amateurfunk beantworten. Bernd Mischlewski, DF2ZC

DARC auf YouTube

Kontakt mit DPØGVN

Ein Funkkontakt in die Antarktis ist dank des geostationären Satelliten QO-100 heute so einfach wie nie zuvor. In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ Folge #19 stellen wir Felix Riess, DL5XL, auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis ein paar Interviewfragen,

die wir in einem spannenden Funkkontakt „verpackt“ haben. Wie ist die Logistik auf der Station organisiert? Welche Temperaturen herrschen nahe des Südpols? Antworten auf diese Fragen erhalten sie in unserem Funk-Interview [1], das wir über den Satelliten QO-100 geführt haben. Redaktion

Link

[1] <https://youtu.be/H7I8RGmKa5s>

ENAMS

Auslieferung begonnen

Am 7. Februar übergab der ENAMS-Projektleiter Klaus Eichel, DL6SES, die erste ENAMS-Serienanlage an den Vorsitzenden des Vorstandes des DARC e.V., Christian Entfellner, DL3MBG. Mit insgesamt 55 Anlagen dieser Art ermittelt der DARC e.V. damit in Deutschland den Grundstörspegel ITU-konform im Frequenzbereich von 100 kHz bis 31 MHz. Ziel ist es, die Veränderung des Grundstörspegels im Interesse des Amateurfunks, aber auch der Verbraucher, wie er durch zunehmenden Einsatz oft gar nicht oder nur mangelhaft entstörrter elektronischer Geräte verursacht wird, aufzuzeigen. Auch kann der durch all-



DARC-EMV-Referent Klaus Eichel, DL6SES (L.); DARC-Vorsitzender Christian Entfellner, DL3MBG

gemeine Haushaltselektronik, oder z.B. durch PLC, VDSL und Schaltnetzteile erzeugte Störnebel gemessen und dessen Entwicklung dokumentiert werden. Das System ist für eine Einsatzdauer von mehr als fünf Jahren konzipiert.

Klaus Eichel, DL6SES

60 m in Frankreich Zulassung erteilt

Die französische Kommunikationsregulierungsbehörde ARCEP hat die Nutzung des von der ITU auf der Weltradiokonferenz WRC-15 vereinbarten 60-m-Amateurfunkbands genehmigt. Die formelle Ankündigung der französischen Regulierungsbehörde ARCEP bezüglich des Beschlusses Nr. 2019-1412 wurde im Amtsblatt der Republik Frankreich (JORF) Nr. 0037 vom 13. Februar 2020 veröffentlicht. D.h., die Frequenzen von 5351,5 bis 5366,5 kHz können in Frankreich auf sekundärer Basis von Funkstationen des Amateurdienstes mit einer maximalen Strahlungsleistung von 15 W EIRP genutzt werden. Tom Kamp, DF5JL

ENAMS steht für „Electrical Noise Area Monitoring System“ und beschreibt ein System zur flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt. Es wurde durch die Fördermittel der Mitgliedschaft Pro aus dem Jahr 2018 finanziert. Weitere Infos: www.darc.de/mitgliedschaft/mitgliedschaft-pro.

Weltpremiere am Ostermontag: Mit dabei auch die DIDIDS

Beim kommenden Ostercontest (13.4.) wird es erstmals eine Halbszeitshow geben. Hierzu wird der Contest für eine halbe Stunde unterbrochen. In dieser Zeit sendet Radio DARC eine unterhaltsame Sendung, die poppige Rhythmen mit aktuellen Informationen zum Thema Funksport verbindet. In einem Interview gibt Marco, DJ4MH, darüber Auskunft, wie er den Ostercontest 2019 gewinnen konnte. Zudem gibt es einen aktuellen Funkwetterbericht. Als besonderes musikalisches Highlight konnten für die Premiere der Contest-Halbszeitshow die DIDIDS gewonnen werden. Die DIDIDS, die A-capella-Band der Geschäftsstelle unter Leitung von Steffi, D07PR, wird zwei neue Songs vorstellen, die dann auch auf der HAM RADIO auf der Bühne laufen werden. Weiterhin gibt es ein Quiz zur DARC-Satzung. Die richtigen Antworten können mit dem Contestlog eingereicht werden und zählen als zusätzliche Multiplikatoren.

Michael Höding, DL6MHW

Liste der Sonder-DOKs

Stand: 29. Februar 2020

S-DOK	Call	Anlass	DOK	Beginn	Ende
50P24	DM5ØLE0	50 Jahre OV-P24 Leonberg	P24	4.2.2020	31.12.2020
20LAGA	DL2ØLAGA	Landesgartenschau NRW 2020	L33	18.2.2020	31.12.2020
ELBE75	DAØTOR	Begegnung russischer und amerikanischer Truppen am 25.4.1945 bei Torgau	S69	1.3.2020	31.5.2020
25AIS	DLØAIS	25 Jahre AATiS e.V., 35. Bundeskongress	X26	1.3.2020	31.5.2020
50A33	DLØKG	50 Jahre OV Kaiserstuhl A33	A33	1.3.2020	30.11.2020
40R17	DFØRW	40 Jahre OV R17 Willich	R17	1.4.2020	31.12.2020
800BRI	DKØBH	800 Jahre Stadt Brilon	O29	1.4.2020	31.3.2021
IMD20	DAØIMD	International Marconi Day 2020 Leuchtturm Borkum	I06	16.4.2020	17.5.2020
500KÄT	DLØANA	500 Jahre Annaberger KÄT (ältestes Volksfest seiner Art in Sachsen)	S48	1.5.2020	31.7.2020
HANSE	DKØBH	40. Int. Hansetag in Brilon	O29	15.5.2020	15.6.2020
FIFI	DLØLEN	Fichtenfeldday 2020 des O28	O28	1.6.2020	30.6.2020
30H63	DM5C	30 Jahre OV Calenberg	H63	20.6.2020	19.6.2021

Sachbearbeiter: Ulrich Riedel, DD9NT • sdok@darc.de • www.darc.de/funkbetrieb/sonder-doks